

Teamgeister

Aktivitäten für ein respektvolles und gesundes Miteinander

Gemeinschaft, Kommunikation, Gefühle – soziales und emotionales Lernen ist ein wichtiger Baustein in der kindlichen Entwicklung.

Hintergrund

Aus der SEIS Umfrage 2008/2009 der Bertelsmannstiftung leiten wir unseren Entwicklungsbedarf ab. Gerade im Bereich „Wertschätzung und soziales Klima in der Schule und in den Klassen“ sind die ermittelten Werte zur Vergleichsgruppe negativ. Besonders im Unterpunkt 130 „Die Schülerinnen und Schüler akzeptieren und respektieren sich untereinander“ differieren die Werte der Schüler gegenüber denen der Eltern, der Lehrer_innen sowie den Erzieher_innen des Offenen Ganztags enorm.

Zielstellung und Zielgruppe

Teamgeister gehört zu der Gruppe der Life-Skills-Programme, die von der Weltgesundheitsorganisation (WHO) als die effektivsten Präventionsprogramme angesehen werden. Die geförderten Kompetenzen orientieren sich an den Risiken, Herausforderungen und Entwicklungsaufgaben der Kinder. Die Förderung sozialer, emotionaler und kommunikativer Kompetenzen ist umso erfolgreicher,...

1. je mehr sie auf einem langfristigen, nachhaltigen Ansatz beruht. Kurzfristige Aktionen verändern in der Regel keine langfristigen Einstellungen oder Verhaltensweisen.
2. je mehr sie positive Verhaltensmodelle trainiert. Appelle sind als pädagogische Maßnahme eher kritisch zu beurteilen.
3. je mehr sie als Gemeinschaftsaufgabe aller in der Schule angesehen wird. Vieles wird leichter wenn pädagogische Grundsätze von möglichst vielen Lehrerinnen und Lehrern aktiv unterstützt werden.

Zielgruppe: Kinder im Grundschulalter und deren Familien in Zusammenarbeit mit Erziehern und Lehrern

Inhalt und Methode/Vorgehensweise

Die Martin-Buber-Schule arbeitet seit dem Schuljahr 2010/2011 mit dem Konzept von Teamgeister. Zu Beginn der Maßnahme hatten wir Ende des Schuljahres 2009/2010 eine ganztägige schulinterne Lehrerfortbildung. Ein Elternabend für die Elternschaft der ganzen Schule wurde zu Beginn des Schuljahres 2010/2011 durchgeführt.

Mittlerweile sind Teamgeisterstunden fest im Stundenplan verankert. Viele verschiedene spielerische Übungen, Gespräche und Geschichten werden verwendet um die Kinder einzubinden. Die Unterrichtsvorschläge in den Lehrerbänden und den Schülerheften sind gut aufbereitet. Neben Spielen, Gruppen- und Partnerarbeit wird am Ende immer über die aktuellen Erfahrungen reflektiert. Die Kinder lernen sich selbst und andere besser kennen, entwickeln zudem mehr Selbstvertrauen und können spielerisch ihre Art zu kommunizieren trainieren.

Zu neun verschiedenen Themenbereichen (Gemeinschaft, Kommunikation, Selbstvertrauen, Gefühle, Familie, Freunde, Verschiedenheit, Gesundheit, Entscheidungen) arbeiten die Kinder wöchentlich in einer „Teamgeisterstunde“ über vier Jahre hinweg.

Für die Durchführung der einzelnen Aktivitäten werden den Kindern u. a. die Schülerarbeitshefte „Teamgeister - Aktivitäten für ein faires und gesundes Miteinander“ zur Verfügung gestellt werden. Diese dienen den Kindern und Eltern auch als Portfolio des „sozialen Lernens“, da die Hefte die Kinder jeweils über zwei Schuljahre hinweg begleiten.

Auch die Familien werden eingebunden. Immer wieder haben die Kinder während der Arbeit mit den Teamgeisterthemen die Aufgabe erhalten, den Eltern von ihrer Arbeit zu erzählen. Manchmal werden die Kinder ihren Eltern auch Fragen zu bestimmten Themen stellen. Dann haben die Eltern die Aufgabe sich Zeit zu nehmen, zuzuhören und die Fragen der Kinder zu beantworten. Damit unterstützen die Eltern ihre Kinder, die Inhalte der verschiedenen Themen zu verarbeiten und in ihren Alltag zu übernehmen.

Teamgeister-Arbeitsheft



Projekträger und Kooperationspartner

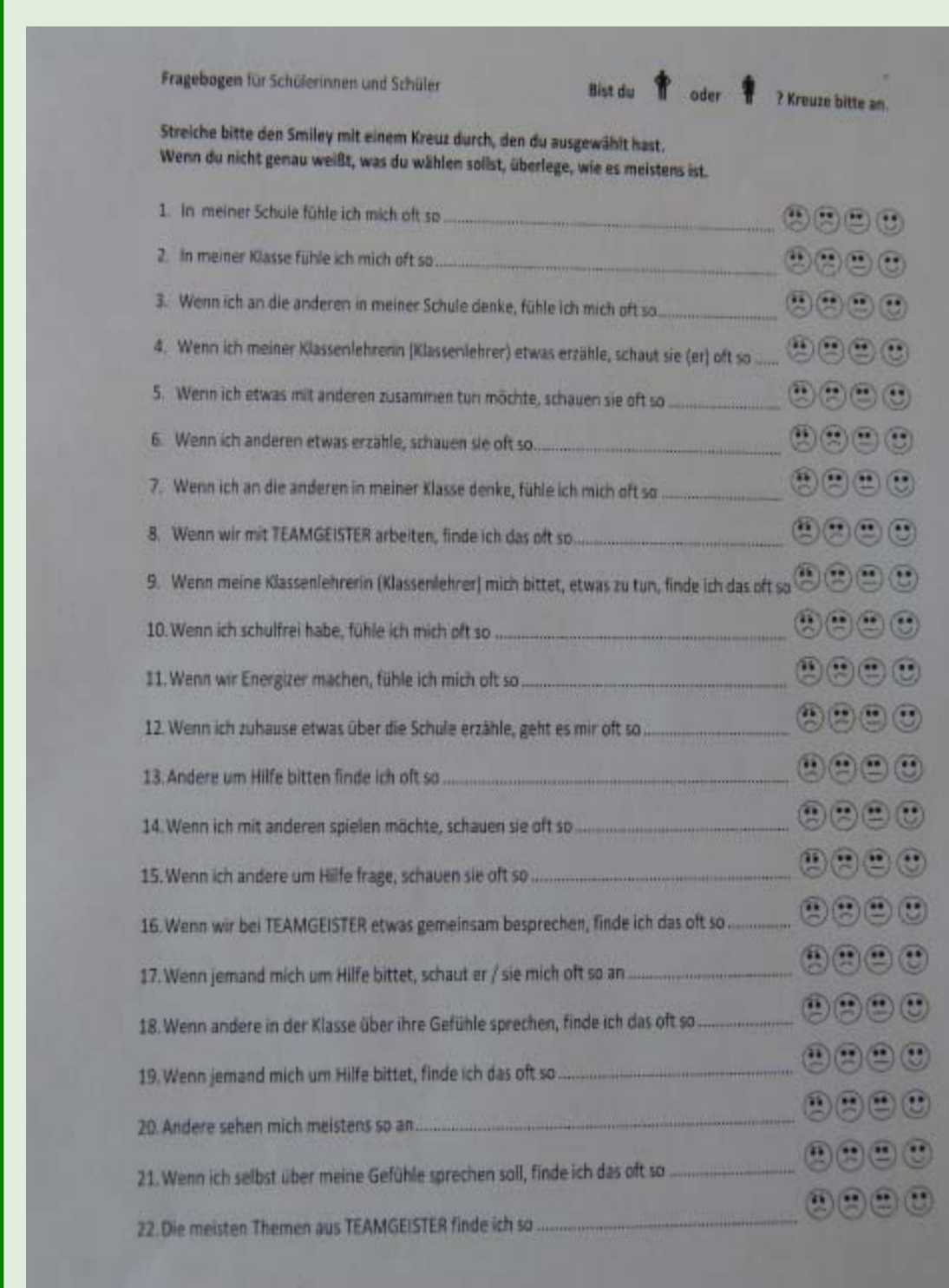
Projekträger:

Martin-Buber-Schule, 45770 Marl

Kooperationspartner:

Ellen und Heiner Wilms, TEAM S.E.L., Wilms GbR, Grauten Ihl 6, 48301 Nottuln, Telefon: 02502 227551, Telefax: 02502 227552, E-Mail: team@teamgeister-gs.de, u. a. Elternabende und Lehrerfortbildung

Auswertungen der jährlichen Klassenbefragung „Teamgeister“ aus dem Material zu Teamgeister



Kategorie	Prozent	😊	🙂	😐	☹️	😞
Schule (Fragen 1, 3)	Prozent	83,07	12,22	3,12	1,65	0
Außerhalb der Schule (Fragen 10, 12)	Prozent	66,04	25,55	6,04	2,32	0
Klasse (Fragen 2, 7)	Prozent	74,48	15,57	6,04	4,23	0
Kooperation (Fragen 13, 15, 17, 18, 19)	Prozent	60,25	20,93	7,39	8,2	0
Persönliche Beziehungen (Fragen 5, 14)	Prozent	63,16	28,48	4,58	4,54	0
Selbstbild (Fragen 6, 21)	Prozent	81,63	14,9	0,72	2,66	0
Fremdbild (Frage 20)	Prozent	75,75	14,81	3,37	2,96	0
Beziehung zu Klassenlehrer(in) (Fragen 4, 9)	Prozent					
TEAMGEISTER (Fragen 8, 11, 16, 22)	Prozent					

Alle Klassenbefragungen werden zu einer Schulauswertung zusammengeführt.

Ergebnisse aus den letzten vier Schuljahren:

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die Auswertungen der Klassen bzw. der Schule eine stetig wachsende Zufriedenheit der Schüler untereinander und miteinander verzeichnen.

Mit Teamgeister lernen alle Kinder einen demokratischen Umgang mit Konflikten kennen, indem sie erfahren und trainieren, wie sie respektvoll miteinander umgehen und Konflikte friedlich und gewaltfrei ansprechen und gemeinsam nach Lösungen suchen können.

Schlussfolgerungen

Die Ergebnisse bestärken uns auf unserem Weg der sozialen Erziehung, so viele Möglichkeiten und Anlässe der Stärkung und Ermutigung der Kinder wie möglich zu finden und hervorzuheben. Dies führt dazu, den Umgang mit den anderen Kindern in der Klasse nicht nur zu ermöglichen, sondern die Kinder bekommen „Geschmack“ daran, sich auf andere Kinder einzustellen und ihre Interessen angemessen auszudrücken.

Kinder lernen so, dass Unterschiedlichkeit, Buntheit und Heterogenität ihrer Klasse und ihrer Schule etwas ganz Selbstverständliches und Erfreuliches ist.